Dirigentenkurs 1985

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): **- (1985)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eine neuere Art von Konzertvorträgen während eines Gesangfestes ist das Atelier - Konzert. Einige Chöre aus der Region schliessen sich zu einer Chorgemeinschaft zusammen. Sie tragen ein Chorwerk mit Instrumentalbegleitung vor, Dauer 15 bis 20 Minuten. Es werden 8 bis 12 solcher Atelier-Konzerte am Samstag nachmittag in der Stadtkirche vorgetragen .

Das Jugendsingen wird ein weiterer musikalischer Genuss sein. Am Sonntag morgen sind rund zehn Jugendchöre zu hören, die Gesangsvorträge von je 10 bis 15 Minuten darbieten werden. Diese Vorträge werden in zwei Lokalen (voraussichtlich Kongresshaus und Farelsaal) stattfinden.

Ein neuer Weg wird mit der grossen Schlussfeier eingeschlagen, indem diese in zwei Anlässe aufgeteilt wird. Am Sonntag vor dem Mittagessen wird der offizielle Schlussakt mit Bericht der Jury und Ansprachen stattfinden. Es werden daran Vereinsdelegationen mit den Vereinsfahnen teilnehmen. Auf diese Weise wird die grosse Schlusskundgebung am Sonntag nachmittag auf dem Strandboden (bei schlechter Witterung im Eisstadion) eine rein musikalische Schlussfeier sein. Der ehemalige Chefdirigent der Orchestergesellschaft Biel, Jost Meier, wird die traditionellen Gesamtchöre (je zwei für Männer-, Frauen- und gemischten Chor) musikalisch verbinden, indem er eine Komposition erarbeitet, in welcher diese Gesamtchöre und auch andere bekannte Volkslieder in ein einstündiges Gesamtwerk integriert werden. Alle Sänger, inklusive Jugendchöre, und auch die Zuhörer sind eingeladen, mit der Begleitung der Bieler Brass Band und zwei Sprechern mitzusingen und damit aktiv am grossen Kantonalgesanfest "Biel singt - Bienne chante" teilzunehmen.

Besonders betont werden muss noch einmal, dass alle musikalischen Vorträge für die Bevölkerung zugänglich sind. In diesem Sinne werden denn auch zwei Unterhaltungsabende über die Bühne gehen und zwar am Freitag und am Samstag. Auf dem Gelände des Kongresshausparkplatzes wird ein grosses Festzelt errichtet. Dieser Standort wurde ganz bewusst gewählt. Das Organisationskomitee ist bestrebt, die Besucher des Festes in der Stadt Biel zu halten.

Schwerpunkt der beiden Unterhaltungsabende bilden Auftritte der verschiedenen Jugendmusiken und Jugendchöre der Region. An beiden Abenden wird indes auch ein Tanzorchester aufspielen, so dass für die "körperliche Ertüchtigung" gesorgt sein dürfte.

Die Stadt Biel wird während der Festdauer rund 5000 aktive Musikanten beherbergen. Das Festzelt auf dem Kongresshausparkplatz wird auch als Verpflegungsstation für diese Sängerinnen und Sänger dienen. Es steht selbstverständlich den ganzen Tag der breiten Bevölkerung offen, gewissermassen als Ort der Begegnung.

DIRIGENTENKURS 1985

Vom 5. bis 9. August 1985 führt der Bernische Kantonalgesangverein in der Landwirtschaftsschule Bärau bei Langnau einen Dirigentenkurs durch.

Bereits haben sich 22 Teilnehmer und Teilnehmerinnen angemeldet.

Vorgesehen sind ein Kurs für Anfänger und ein Kurs für Dirigenten und Dirigentinnen, die bereits einen früheren Kurs besucht haben oder Chorpraxis aufweisen.

Weitere Anmeldungen nimmt entgegen:

Dr. Rolf Witschi
Präsident der Musikkommission
Müntschemierweg 27

3232 Ins

Anmeldeformular siehe letzte Seite.